

Gesang der Namen des Edlen Manjushri

Huldigung an Manjushri in jugendlicher Form.

Sechzehn Verse über das Ersuchen um Unterweisung

(1) Sodann der glorreiche Halter des Vajra, der großartigste Bändiger der schwer zu Bändigenden, der Held, triumphierend über die drei Ebenen der Welt, der mächtige Herr des Donnerkeils, Herrscher des Verborgenen,

(2) Mit erwecktem Weißer-Lotus-Auge, voll erblühtem Rosa-Lotus-Gesicht, immer wieder den höchsten Vajra mit seiner Hand schwingend -

(3) Zusammen mit zahllosen Vajrapanis, mit Gesichtszügen wie etwa zornig gefurchten Brauen, Helden, Bändiger derer, die schwer zu zähmen sind, furchterregend und heroisch in ihrer Gestalt,

(4) Sie schwingen in ihren Händen Vajras mit glühenden Spitzen, hervorragend in der Erfüllung der Ziele der wandernden Wesen, durch großes Mitgefühl, unterscheidendes Gewahrsein und geschickte Mittel,

(5) Mit glücklichen, freudigen und entzückten Gemütszuständen, doch mit wilden Körperformen ausgestattet, Schützer, um den erleuchtenden Einfluss der Buddhas zu fördern, ihre Körper verneigend - zusammen mit ihnen

(6) Verneigt vor dem Beschützer, dem Alles Übertreffenden Siegreichen Meister, dem So-Gegangenen, dem Vollkommen Erleuchteten, und vornean stehend, die Handflächen aneinandergesprengt, sprach er diese Worte:

(7) "Oh Meister des Alles-Durchdringenden, zu meinem Nutzen, meiner Bestimmung, aus Zuneigung zu mir, damit ich manifeste Erleuchtung mittels des Netzes der Illusion erlange

(8) Für das Wohlergehen und die Erlangung der unvergleichlichen Frucht für alle begrenzten Wesen, die im Sumpf der Unwissenheit versunken sind und deren Geist durch störende Emotionen aufgewühlt ist,

(9) Oh Vollständig Erleuchteter, Siegreicher Meister, Lehrer der Wanderer, Wegweiser, Kenner der Großen Engen Bindung und der Realität, Führender Wissender der Kräfte und Absichten, Erleuchte, bitte,

(10) Bezüglich des erleuchtenden Körpers des tiefen Gewahrseins des Besiegenden Meisters, der Großen Herausragenden Krone, des Meisters der

Worte, des verkörperten tiefen Gewahrseins, das selbst erzeugt ist, des Wesens des tiefen Gewahrseins, Manjushri,

(11) Das überragende *Konzert Seiner Namen*, mit tiefgründiger Bedeutung, mit umfassender Bedeutung, mit großer Bedeutung, unvergleichlich und höchst befriedend, konstruktiv am Anfang, in der Mitte und am Ende,

(12) Das von früheren Buddhas verkündet wurde, von zukünftigen verkündet werden wird, und das die Vollkommen Erleuchteten der Gegenwart immer wieder verkünden,

(13) Und das im *Großen Tantra des Netzes der Illusion* von zahllosen entzückten großen Haltern der Vajras, Haltern der verborgenen Mantras, großartig gesungen wurde.

(14) Oh Beschützer, damit ich (auch) ein Halter der verborgenen (Lehren) aller Vollerleuchteten sein kann, werde ich es mit unerschütterlicher Absicht bis zu meiner endgültigen Befreiung bewahren,

(15) Und ich werde es den begrenzten Wesen in Übereinstimmung mit ihren individuellen Absichten erläutern, um störende Emotionen zu vertreiben, ohne Ausnahme, und um Unwissenheit zu zerstören, ohne Ausnahme."

(16) Nachdem der Herr des Verborgenen, Vajrapani, den So-Gegangenen mit diesen Worten gebeten hatte, presste er seine Handflächen zusammen, verneigte sich vor ihm und blieb vor ihm stehen.

Sechs Verse als Antwort

(17) Dann streckte der Siegreiche, Alles Übertreffende Meister, Shakyamuni, der Fähige Weise, der Vollständig Erleuchtete, der Ultimative Zweibeiner, seine schöne Zunge aus seinem Mund, lang und breit,

(18) Die drei Ebenen der Welt erhellend und die vier (Mara) dämonischen Feinde zähmend, und ein Lächeln zeigend, die drei schlimmeren Wiedergeburten für begrenzte Wesen reinigend,

(19) Und die drei Ebenen der Welt mit seiner süßen Brahma-Stimme erfüllend, antwortete er Vajrapani, dem großartig Starken, dem Herrn des Verborgenen:

(20) "Hervorragend, oh glorreicher Halter des Vajra, (ich sage) ausgezeichnet zu Dir, Vajrapani, du, der du großes Mitgefühl für das Wohl der wandernden Wesen besitzt.

(21) Erhebe dich jetzt, um von mir *Ein Konzert der Namen* des erleuchtenden Körpers des tiefen Gewahrseins, Manjushri, zu hören, das große Ziel, die Reinigung und Beseitigung der negativen Kraft.

(22) Aus diesem Grund, Oberherr des Verborgenen, ist es ausgezeichnet, dass ich es dir offenbare; (so) höre mit eins-gerichtetem Geist." "Oh Bezwingermeister, das ist ausgezeichnet", antwortete er.

Zwei Verse zur Betrachtung der Sechs Buddha-Familien

(23) Dann betrachtete der Siegreiche, Alles Übertreffende Meister, Shakyamuni, der Fähige Weise, im Detail die gesamte Familie des großen verborgenen Mantras: die Familie der Halter der verborgenen Mantras und der Mantras reinen Gewahrseins, die Familie der Drei,

(24) Die Familie der Welt und jenseits der Welt, die Familie, die Große, die die Welt erhellt, (diese) erhabene Familie des (Mahamudra), des großen Siegels, und die große Familie der prachtvollen herausragenden Krone,

Drei Verse über die Stufen der manifesten Erleuchtung durch die Mittel des Netzes der Illusion

(25) Verkündet den Vers des Meisters der Worte, ausgestattet mit dem sechsfachen Mantra-König, (bezüglich) der nicht-dualen Quelle mit einer Natur des Nicht-Erscheinens:

(26) "A A, I I, U U, E A I, O A U, A M A:.. Im Herzen sitzend, bin ich das verkörperte tiefe Gewahrsein, der Buddha der Buddhas, der in den drei Zeiten erscheint.

(27) OM – Vajra-scharf, Schneider des Leidens, Verkörpertes Unterscheidendes Tiefes Gewahrsein, Erleuchtender Körper des Tiefen Gewahrseins, Mächtiger Herr der Rede und Zur-Reife-Bringer der Wandernden Wesen (Ara-pachana) - Huldigung an dich."

Vierzehn Verse über das Große Mandala der Vajra-Sphäre

(28) So ist der Buddha (Manjushri), der Siegreiche, Alles Übertreffende Meister, der Vollständig Erleuchtete: er ist aus der Silbe A geboren, der vordersten aller Phoneme, die Silbe A, von großer Bedeutung, die Silbe, welche am tiefsten ist,

(29) Der große Atem des Lebens, nicht-entstehend, befreit davon, in einem Wort geäußert zu werden, der erste Grund für alles Gesprochene, der, der jedes Wort vollkommen klar macht.

(30) In seinem großen Opferfest ist der große sehnsüchtige Wunsch der Spender von Freude für die begrenzten Wesen; in seinem großen Opferfest ist großer Ärger der große Feind aller störenden Emotionen.

(31) In seinem großen Opferfest ist große Naivität der Vertreiber der Naivität des naiven Geistes; in seinem großen Opferfest ist große Wut der große Feind der großen Wut.

(32) In seinem großen Opferfest ist große Gier der Vertreiber aller Gier; er ist derjenige mit großem Verlangen, großem Glück, großer Freude und großem Entzücken.

(33) Er ist derjenige mit großer Form, großem erleuchtenden Körper, großer Farbe, großem Körperbau, großem Namen, großer Erhabenheit und einem großen und ausgedehnten Mandala-Kreis.

(34) Er ist der große Träger des Schwertes des unterscheidenden Gewahrseins, der überragende große Elefantenhaken für störende Emotionen; er ist derjenige mit großem Ansehen, großem Ruhm, großem Glanz und großer Ausstrahlung.

(35) Er ist der Gelehrte, der Träger von großer Illusion, der Erfüller von Zielen mit großer Illusion, der Entzucker mit Freude durch große Illusion, der Beschwörer von Indras Netz großer Illusion.

(36) Er ist der überragende Meister des großen großzügigen Gebens, der führende Träger der großen ethischen Disziplin, der standhafte Träger der großen Geduld, der Mutige mit großer Ausdauer,

(37) Derjenige, der in der vertieften Konzentration großer geistiger Stabilität verweilt, der Inhaber eines Körpers großen unterscheidenden Gewahrseins, derjenige mit großer Kraft, großer Geschicklichkeit in den Mitteln, strebsamem Gebet und einem Meer von tiefem Gewahrsein.

(38) Er ist der Unermessliche, der aus großer Liebe besteht, er ist der vorderste Geist mit großem Mitgefühl, großer Unterscheidungskraft, großer Intelligenz, großer Geschicklichkeit in den Mitteln und großer Vollzugskraft.

(39) Ausgestattet mit der Kraft großer außerphysikalischer Kräfte, ist er derjenige mit großer Macht, großer Geschwindigkeit, großer außerphysikalischer Kraft, großem (herrschaftlichem) Ruhm, großem Mut der Stärke.

(40) Er ist der Brecher des großen Berges der zwanghaften Existenz, der feste Halter des großen Vajra; derjenige mit großer Heftigkeit und großer Wildheit, er ist der große Erschrecker des Schrecklichen.

(41) Er ist der superlative Beschützer mit großem reinen Gewahrsein, der superlative Lehrer mit großem verborgenen Mantra; aufgestiegen zur Reiseart des Großen Fahrzeugs, er ist superlativ in der Reiseart des Großen Fahrzeugs.

Fünfundzwanzig Verse, Abzüglich eines Viertels, über das Tiefe Gewahrsein der Völlig Reinen Sphäre der Wirklichkeit

(42) Er ist der Buddha (Vairochana), mit großer Strahlkraft, der große fähige Weise, der große weise (Stille) besitzt; er ist derjenige, der durch die Reiseart des großen Mantras hervorgebracht wurde, und durch die Identitätsnatur ist er (selbst) die Reiseart des großen Mantras.

(43) Er hat die Erlangung der zehn weitreichenden Geisteshaltungen, die Unterstützung der zehn weitreichenden Geisteshaltungen, die Reinheit der zehn weitreichenden Geisteshaltungen, die Art der Reise der zehn weitreichenden Geisteshaltungen.

(44) Er ist der Beschützer, der mächtige Herr der zehn (bhumi) Ebenen des Geistes, derjenige, der durch die zehn (bhumi) Ebenen des Geistes etabliert ist; durch die Identitätsnatur ist er die gereinigten zehn Wissensmengen und der Halter der gereinigten zehn Wissensmengen.

(45) Er ist derjenige mit zehn Aspekten, die zehn Punkte als sein Ziel, das Oberhaupt der fähigen Weisen, derjenige mit zehn Kräften, der Meister des Alles-Durchdringenden; er ist der Erfüller der verschiedenen Ziele, ohne Ausnahme, der Mächtige mit zehn Aspekten, der Große.

(46) Er ist anfangslos und durch die Identitätsnatur von geistiger Fabrikation getrennt, er ist durch die Identitätsnatur der übereinstimmende Zustand, durch die Identitätsnatur der Reine; er ist der Sprecher dessen, was wirklich ist, mit keiner anderen Rede, derjenige, der, genau so handelt, wie er spricht.

(47) Nicht-dual, der Sprecher der Nondualität, niedergelassen am Endpunkt dessen, was vollkommen so ist; mit dem Gebrüll eines Löwen über das Fehlen einer wahren Identitätsnatur, ist er der Schrecken der Hirsche der mangelhaften Extremisten.

(48) Überall unterwegs, mit seiner bedeutungsvollen Hetzjagd, (niemals vergeblich), hat er die Geschwindigkeit des Geistes eines So-Gegangenen; er ist

der Eroberer, der vollständige Eroberer, mit besiegten Feinden, ein (chakravartin) Herrscher des Universums, einer, der große Kraft hat.

(49) Er ist der Lehrer von Heerscharen, das Oberhaupt von Heerscharen, der (Ganesha) Herr der Heerscharen, der Meister der Heerscharen, der Mächtige; er ist derjenige mit großer Kraft, derjenige, der eifrig ist (die Last zu tragen), derjenige, der die große Art des Reisens hat, ohne die Notwendigkeit, mit einer anderen Art zu reisen.

(50) Er ist der Herr der Rede, der Meister der Rede, eloquent in der Rede, derjenige mit der Meisterschaft über die Rede, derjenige mit den grenzenlosen Worten, der die wahre Rede hat, der Sprecher der Wahrheit, derjenige, der die vier Wahrheiten aufzeigt.

(51) Er ist unumkehrbar, nicht zurückkehrend, der Führer für die Reiseart der sich selbst entwickelnden Nashorn-Pratyekas; endgültig erlöst durch verschiedene (Mittel) der endgültigen Erlösung, ist er die einzigartige Ursache der großen elementaren Zustände.

(52) Er ist ein (Bhiksu) voller Mönch, (ein Arhat) mit zerstörten Feinden, abgebauten Verunreinigungen, mit dahingeshiedem Verlangen, gezähmten Sinnen; er hat Leichtigkeit des Geistes erlangt, er hat einen Zustand ohne Furcht erlangt, er ist derjenige, dessen (Elemente) beruhigt sind, nicht länger trübe.

(53) Vollkommen ausgestattet mit reinem Gewahrsein und Bewegung, ist er der Glückselig Gegangene, hervorragend in seinem Wissen über die Welt; er ist derjenige, der nicht nach "meinem", nicht nach einem "Ich" greift, verweilend in der Reiseart der zwei Wahrheiten.

(54) Er ist derjenige, der am fernen Ufer steht, jenseits des wiederkehrenden Samsara, er hat getan, was getan werden muss, auf dem Festland sitzend, sein schneidendes Schwert des unterscheidenden Gewahrseins hat offen gelegt das tiefe Gewahrsein dessen, was einzigartig ist.

(55) Er ist der geheiligte Dharma, der Herrscher des Dharma, der Leuchtende, der herrliche Erheller der Welt; er ist der mächtige Herr des Dharma, der König des Dharma, derjenige, der den höchst ausgezeichneten Pfad des Geistes zeigt.

(56) Sein Ziel vollendet, seinen Gedanken vollendet und befreit von allen begrifflichen Gedanken, ist er die nicht-begriffliche, unerschöpfliche Sphäre, die prächtige, unvergängliche Sphäre der Wirklichkeit.

(57) Er ist derjenige, der positive Kraft besitzt, ein Netzwerk positiver Kraft, und tiefes Gewahrsein, die große Quelle des tiefen Gewahrseins besitzt er,

tiefes Gewahrsein besitzend, tiefes Gewahrsein von dem, was existiert und was nicht existiert, verfügt er über das aufgebaute Paar von miteinander vernetzten Netzwerken.

(58) Ewig, der Herrscher von allem, er ist der (Yogi), der mit dem Authentischen verbunden ist; er ist die Stabilität des Geistes und derjenige, der geistig stabil gemacht wird, der Meister der Intelligenz, derjenige, der individuell reflexiv erkannt werden soll, der Unerschütterliche, der Ursprüngliche, der der Höchste ist, derjenige, der drei erleuchtende Körper besitzt.

(59) Mit einer Identitätsnatur von fünf erleuchtenden Körpern ist er ein Buddha; mit einer Identitätsnatur von fünf Arten von tiefem Gewahrsein, ein Meister des alles Durchdringenden, der eine Krone in der Identitätsnatur der fünf Buddhas hat, der ungehindert die fünf erleuchtenden Augen trägt.

(60) Er ist der Stammvater aller Buddhas, der überragende, höchste spirituelle Sohn der Buddhas, die Gebärmutter, die die Existenz des unterscheidenden Gewahrseins hervorbringt, die Gebärmutter des Dharma, er bringt die zwanghafte Existenz zu einem Ende.

(61) Mit einer einzigartigen innersten Essenz der Festigkeit ist er durch seine Identitätsnatur ein diamantenstarker Vajra; sobald er geboren ist, ist er der Meister der wandernden Welt. Aus dem Himmel entsprungen, ist er der Selbst-Entstandene: das große Feuer des unterscheidenden tiefen Gewahrseins;

(62) Das große Licht (Vairochana), Erheller Von Allem, die Leuchte des tiefen Gewahrseins, die alles erhellt; die Lampe für die Welt der Wanderer; die Fackel des tiefen Gewahrseins; der große Glanz, das klare Licht;

(63) Herr der herausragenden Mantras, König des reinen Gewahrseins; König der verborgenen Mantras, derjenige, der das große Ziel erfüllt; er ist die große herausragende Krone, die wundersame herausragende Krone, der Meister des Raumes, derjenige, der auf vielfältige Art anweist.

(64) Er ist der Allererste, ein erleuchtender Körper mit der Identitätsnatur aller Buddhas, derjenige mit einem Auge für die Freude der gesamten wandernden Welt, der Schöpfer verschiedener Körperformen, die große (Rishi) Muse, würdig der Opfergaben, würdig der Ehre.

(65) Er ist der Träger der drei Familieneigenschaften, der Besitzer des verborgenen Mantras, er ist der Bewahrer der großen engen Bindung und des verborgenen Mantras; er ist der überragende Besitzer der drei kostbaren Edelsteine, der Wegweiser für das höchste der drei Fahrzeuge des Geistes.

(66) Er ist der vollkommen Triumphierende, mit einem unfehlbaren Enterhaken, der große Verstehere mit einem Vajra-Enterhaken, mit einem Vajra-Elefantenhaken und einem großen Enterhaken.

Zehn Verse, Plus Ein Viertel, die das Spiegelgleiche Tiefe Gewahrsein preisen

Er ist Vajrabhairava, der furchterregende Vajra-Schreckenerreger:

(67) Herrscher der Wütenden, mit sechs Gesichtern und furchterregend, sechsäugig, sechsarmig und voller Kraft, das Skelett mit entblößten Reißzähnen, halahala, mit hundert Köpfen.

(68) Er ist der Zerstörer des Todes (Yamantaka), der König der Blockierer, (Vajravega,) Vajra-Macht, der Furchteinflößende; er ist Vajra-Verwüstung, Vajra-Herz, Vajra-Illusion, der große Bauchige.

(69) Geboren aus dem Vajra (Schoß), ist er der Vajra-Herr, Vajra-Essenz, gleich dem Himmel; unbeweglich (Achala), (mit verfilztem Haar) zu einem einzigen Haarknoten gedreht, Träger von Gewändern aus feuchter Elefantenhaut.

(70) Großer Schrecklicher, der "Ha Ha" schreit, Schöpfer des Schreckens, der "Hi Hi" schreit, mit enormem Lachen, (dröhnendem) langem Lachen, Vajra-Lachen, großem Gebrüll.

(71) Er ist der Vajra-Gesinnte (Vajrasattva), der Groß-Gesinnte (Mahasattva), Vajra-König, große Glückseligkeit; Vajra-Wut, große Freude, Vajra-Humkara, der "Hum" schreit.

(72) Er ist der Halter eines Vajra-Pfeils als Waffe, der Schlitzer von allem mit seinem Vajra-Schwert; er ist der Halter eines gekreuzten Vajras, der Besitzer eines Vajras, der Besitzer eines einzigartigen Vajras, der Beender von Schlachten.

(73) Seine schrecklichen Augen mit Vajra-Flammen, Haare auf seinem Kopf, Vajra-Flammen ebenso, Vajra-Kaskade, große Kaskade, mit hundert Augen, Vajra-Augen.

(74) Sein Körper mit Borsten von Vajra-Haar, ein einzigartiger Körper mit Vajra-Haar, mit einem Wachstum von [Finger-]Nägeln, die mit Vajras gespickt sind, und zäher, (fester) Haut, Vajras in ihrer Essenz.

(75) Träger einer Girlande aus Vajras, mit Ruhm, er ist geschmückt mit Schmuck aus Vajras, und hat langes (dröhnendes) Lachen "Ha Ha", mit lautem Klang, dem Vajra-Klang der sechs Silben.

(76) Er ist (Manjughosha) mit einer lieblichen Stimme, einem enormen Volumen, einem gewaltigen Klang, der in den drei Ebenen der Welt einzigartig ist, einer Stimme, die bis zu den Enden des Raumes erklingt, der Beste derjenigen, die eine Stimme besitzen.

Zweiundvierzig Verse über Individualisierendes Tiefes Gewahrsein

(77) Er ist dasjenige, was vollkommen so ist, das Fehlen der Identitätsnatur, der tatsächliche Zustand, der Endpunkt dessen, was vollkommen so ist, das, was keine Silbe ist; er ist der Verkünder der Leerheit, der beste der Stiere, die ein Grölen ausstoßen, tief und umfassend.

(78) Er ist die Muschel des Dharma, mit einem mächtigen Klang, der Gong des Dharma, mit einem mächtigen Getöse, derjenige im Zustand des nicht-verweilenden Nirvana, die Pauke des Dharma in den zehn Richtungen.

(79) Er ist der Formlose, mit einer ausgezeichneten Form, der Vorderste, der verschiedene Formen hat, aus dem Geist geschaffen; er ist eine Herrlichkeit an Erscheinungen in jeder Form, der Träger von Reflexionen, der nichts davon auslässt.

(80) Er ist der Undurchdringliche, mit großem (herrschaftlichem) Ruhm, der große mächtige Herr der drei Ebenen der Welt; mit einem erhabenen Arya-Pfad des Geistes verweilend, ist er derjenige, der hoch erhoben ist, das Kronenbanner des Dharma.

(81) Er ist der Körper der Jugend, der in den drei Ebenen der Welt einzigartig ist, der stabile Älteste, der Uralte, der Meister von allem, was lebt; er ist der Träger der zweiunddreißig Körperzeichen, der Liebling, der quer durch die drei Ebenen der Welt hindurch schön ist.

(82) Er ist der Lehrer des Wissens und der guten Qualitäten für die Welt, der Lehrer der Welt ohne jegliche Ängste, der Wächter, der Retter, vertrauenswürdig durchwegs in den drei Ebenen der Welt, er ist die Zuflucht, der Beschützer, unübertroffen.

(83) Der Erfahrende (von Erfahrungen) bis zu den Enden des Raumes, er ist der Ozean des tiefen Gewahrseins des allwissenden Geistes, der Spalter der Eierschale der Unwissenheit, der Zerreißer des Netzes der zwanghaften Existenz.

(84) Er ist derjenige, der störende Emotionen ohne Ausnahme beruhigt hat, derjenige, der das Meer des wiederkehrenden Samsara überquert hat; er ist der Träger der Krone der Ermächtigung des tiefen Gewahrseins, der Träger des Vollkommenen Erleuchteten als Verzierung.

(85) Er ist derjenige, beruhigt vom Leiden der drei Arten des Leidens, derjenige, mit einem endlosen Ende der drei, der zur Befreiung der drei gegangen ist; er ist derjenige, der definitiv von allen Verdunkelungen befreit ist, derjenige, der in raumähnlicher Gleichheit verweilt.

(86) Er ist derjenige, der die Flecken aller störenden Emotionen hinter sich gelassen hat, derjenige, der die drei Zeiten als Nicht-Zeit versteht; er ist der große (Naga) Häuptling für alle begrenzten Wesen, die Krone derer, die die Krone der guten Qualitäten tragen.

(87) Endgültig befreit von allen (Überrest-)Körpern, ist er derjenige, der gut in der Spur des Himmels verankert ist; Träger eines großen wunscherfüllenden Edelsteins, ist er der Meister des allesdurchdringenden höchsten aller Juwelen.

(88) Er ist der große und üppige wunscherfüllende Baum, die großartigste Vase der Vortrefflichkeit; der Akteur, der die Ziele aller begrenzten Wesen erfüllt, der Wünscher des Nutzens, er ist derjenige mit elterlicher Zuneigung zu den begrenzten Wesen.

(89) Er ist der Wissende über das, was heilsam und was unheilsam ist, der Wissende über den Zeitablauf, der Wissende über die nahe Bindung, der Bewahrer der nahen Bindung, der Meister des Alles-Durchdringenden; er ist der Wissende über die Fähigkeiten der begrenzten Wesen, der Wissende über die Gelegenheit, derjenige, der in den drei (Arten der) Befreiung bewandert ist.

(90) Er ist der Besitzer guter Qualitäten, der Kenner guter Qualitäten, der Kenner des Dharma, der Glücksverheißende, die Quelle des Glücksverheißenden, er ist die Glückverheißung von allem Glückverheißenden, derjenige mit dem glückverheißenden Zeichen des Ruhms, der Berühmte, Konstruktive.

(91) Er ist der große Atem, das große Fest, die große Freude, das große Vergnügen, die Respektsbekundung, derjenige, der Respekt zeigt, der Wohlhabende, der höchst Freudige, der Meister des Ruhmes, der Glorreiche.

(92) Besitzer des Besten, er ist der Anbieter des Besten, der höchst Herausragende, geeignet als Zuflucht, ist er die überragende Zuflucht, der allerbeste Feind der großen schrecklichen Dinge, der Beseitiger des Schrecklichen, ohne Ausnahme.

(93) Er trägt sein Haar in einem Dutt, er ist derjenige mit einem Haarknoten, er trägt sein Haar in Matten, er ist derjenige mit verfilzten Locken, er ist derjenige, der mit einer heiligen Schnur aus Munja-Gras drapiert ist, derjenige, der eine Krone trägt, derjenige mit fünf Gesichtern, fünf Haarknoten und fünf verknoteten Locken, (jede) gekrönt mit einer Blüte.

(94) Er ist derjenige, der großes Zähmungsverhalten beibehält, derjenige mit rasiertem Kopf, derjenige mit zölibatärem Brahma(-ähnlichem) Verhalten, derjenige mit überragendem Zähmungsverhalten, derjenige mit großen Prüfungen, derjenige, der die Prüfungen vollendet hat, derjenige, der die Waschung genommen hat, der Erste, Gautama.

(95) Er ist ein Brahmane, ein Brahma, der Wissende von Brahma, der Besitzer einer Brahma-Nirvana-Erreungenschaft; der Befreite, er ist Befreiung, derjenige mit dem Körper der vollen Befreiung, der vollständig Befreite, der Friedliche, der Zustand des Friedens.

(96) Er ist die Nirvana-Befreiung, derjenige mit Frieden, derjenige, der im Nirvana befreit ist, er ist derjenige, der am definitivsten befreit und fast (zu einem Ende gebracht) ist, derjenige, der die Beendigung von Vergnügen und Schmerz vollbracht hat, derjenige mit Losgelöstheit, derjenige, dessen (Überreste-)Körper aufgebraucht ist.

(97) Er ist der Unbesiegbare, der Unvergleichliche, der Unmanifeste, der nicht Erscheinende, derjenige ohne Zeichen, die ihn sichtbar machen würden, der Unveränderliche, der All-Gehende, der alles Durchdringende, der Feinstoffliche, der Unbefleckte, der Samenlose.

(98) Er ist derjenige ohne ein Staubkorn, staublos, makellos, ohne Fehler, derjenige ohne Krankheit; er ist der Hellwache, durch die Identitätsnatur, der Vollständig Erleuchtete, der Allwissende, der überragende Wissende von allem.

(99) Jenseits der Natur des trennenden primären Bewusstseins ist er tiefes Gewahrsein, Träger der Form der Nondualität; er ist derjenige ohne begriffliches Denken, der spontan vollbringt (ohne jegliche Anstrengung), derjenige, der die erleuchtenden Taten der Buddhas während der drei Zeiten vollbringt.

(100) Er ist der Buddha, derjenige ohne Anfang und Ende, der (beginnende) ursprüngliche Adibuddha, derjenige ohne Präzedenz; das einzigartige Auge des tiefen Gewahrseins, derjenige ohne Flecken, das verkörperte tiefe Gewahrsein, er ist der So-Gegangene.

(101) Er ist der mächtige Herr der Rede, der großartige Redner, das höchste Wesen unter den Rednern, der Herrscher der Redner, der Beste der Redenden, der Allerbeste, der Löwe der Redner, unbesiegbar durch andere.

(102) Alles um sich herum sehend, ist er die höchste Freude selbst, mit einer Girlande des Glanzes, wunderschön anzusehen; er ist das herrliche Licht, der Flammende (Vishnu, geliebt von Shri), die Locke am Herzen, der Erheller mit Händen (die Strahlen sind) aus flammendem Licht.

(103) Er ist der beste der großen Ärzte, er ist der herausragendste von allen, der unübertroffene Beseitiger von (dornigen) Schmerzen; er ist der himmlische Baum aller Heilmittel, der keines auslässt, der große Feind der Krankheiten störender Emotionen.

(104) Er ist das Schönheitszeichen der drei Ebenen der Welt, der Liebliche, der Glorreiche, mit einem Mandala aus Mond- und Tierkreissternbildern; er ist derjenige, der sich bis zu den Enden des Raumes in den zehn Richtungen erstreckt, er ist das große Aufsteigen des Banners des Dharma.

(105) Er ist die einzigartige Ausdehnung eines Schirms über die wandernde Welt, mit seinem Mandala-Kreis der Liebe und des Mitgefühls; er ist der Glorreiche, der Mächtige Herr des Lotustanzes, der große Meister des Alles-Durchdringenden, derjenige mit einem Schirm aus kostbaren Edelsteinen.

(106) Er ist der große König aller Buddhas, der Halter der Verkörperungen aller Buddhas, der große Yoga aller Buddhas, die einzigartige Lehre aller Buddhas.

(107) Er ist die Herrlichkeit der Ermächtigung des Vajra-Juwels, mächtiger Herr der Herrscher aller Juwelen; Meister aller (Lokeshvaras,) der mächtigen Herren der Welt, er ist der Herrscher aller (Vajradharas,) der Halter des Vajra.

(108) Er ist der große Geist aller Buddhas, derjenige, der im Geist aller Buddhas gegenwärtig ist; er ist der große erleuchtende Körper aller Buddhas, er ist die schöne Rede (Sarasvati) aller Buddhas.

(109) Er ist die Vajra-Sonne, der große Erheller, der Vajra-Mond, das makellose Licht; er ist das große Verlangen, derjenige, der mit dem Nicht-Verlangen beginnt, flammendes Licht in verschiedenen Farben.

(110) Er ist die Vajra-Haltung des Vollkommen Erleuchteten, der Träger des Dharma, das Konzert der Buddhas; er ist der Glorreiche, der aus dem Lotus der Buddhas geboren ist, der Hüter des Schatzes des allwissenden tiefen Gewahrseins.

(111) Er ist der Träger der verschiedenen Illusionen, er ist der König; er ist der Träger der Mantras des reinen Gewahrseins der Buddhas, er ist der Große; er ist der scharfe Vajra, das große Schwert, die höchste Silbe, vollkommen rein.

(112) Er ist das Große Fahrzeug (Mahayana), der Schneider des Leidens, er ist die große Waffe, Vajra Dharma; er ist (Jinajik,) der Triumph des Triumphierenden, Vajra tiefgründig, er ist Vajra Intelligenz, der Wissende der Dinge und wie sie existieren.

(113) Er ist der vervollkommnete Zustand jeder weitreichenden Einstellung, der Träger aller (bhumi) Ebenen des Geistes als Schmuck; er ist das Fehlen einer wahren Identitätsnatur der vollkommen rein existierenden Dinge, er ist korrektes tiefes Gewahrsein, das Kernlicht des Mondes.

(114) Er ist großer (angewandter) Fleiß, *Netz der Illusion*, der Herrscher aller Tantras, derjenige, der hervorragend ist; er ist der Besitzer von Vajra- (Haltungen und) Sitzen, ohne Ausnahme, er ist der Träger von erleuchtenden Körpern des tiefen Gewahrseins, ohne Ausnahme.

(115) Er ist der allumfassend Exzellente (Samanta-bhadra), er ist exzellente Intelligenz, er ist der Schoß der Erde (Kshiti-garbha), die Stütze der wandernden Welt; er ist der große Schoß aller Buddhas, der Träger eines Kreises von allerlei Emanationen.

(116) Er ist die höchste Selbst-Natur aller funktionalen Phänomene, der Träger der Selbst-Natur aller funktionalen Phänomene; er ist das nicht-entstehende Existierende, mit verschiedenen Zielen, der Träger der Natur aller existierenden Dinge.

(117) Großes unterscheidendes Gewahrsein in einem einzigen Moment, ist er der Träger des Verständnisses aller existierenden Dinge; die klare Erkenntnis aller existierenden Dinge, ist er der fähige Weise, mit höchster Intelligenz, der Endpunkt dessen, was vollkommen ist.

(118) Er ist der Unerschütterliche, äußerst rein, durch die Identitätsnatur, der Träger des gereinigten Zustandes der Perfekten, der Vollkommen Erleuchteten; er ist derjenige, der die bloße Wahrnehmung aller Buddhas hat, die Flamme des tiefen Gewahrseins, das ausgezeichnete klare Licht.

Vierundzwanzig Verse über Gleichsetzendes Tiefes Gewahrsein

(119) Er ist der Erfüller der gewünschten Ziele, er ist hervorragend, derjenige, der alle schlimmen Wiedergeburtzustände vollständig reinigt; er ist der

Höchste aller begrenzten Wesen, der Beschützer, der vollständige Befreier aller begrenzten Wesen.

(120) Er ist der Held im Kampf mit störenden Emotionen, der Einzigartige, der Schlächter der unverschämten Arroganz des Feindes "Ignoranz"; er ist Intelligenz, Träger eines entzückenden Tons, derjenige mit Ruhm, Träger von Formen mit heroischen und verächtlichen Tönen.

(121) Er ist derjenige, der mit hundert Keulen in seinen Händen hämmert, er ist der Tänzer mit dem Niederstampfen seiner Füße; er ist derjenige mit Ruhm, der Benutzer von hundert (Benutzer-) Händen, der Tänzer quer über (die Sektoren, genutzt in) der Weite des Himmels.

(122) Er ist derjenige, der auf der Oberfläche des Mandalas der Erde steht und mit einem einzigen Fuß auf die Oberfläche drückt; er ist derjenige, der auf dem Nagel seines großen Zehs steht und auf die Spitze von Brahmas (eiförmiger) Welt drückt.

(123) Er ist der einzigartige Gegenstand, der Gegenstand bezüglich der Phänomene, der nicht-dual ist, er ist der tiefste (Wahrheits-)Gegenstand, (der unvergängliche mächtige Herr,) derjenige, dem das Furchterregende fehlt; er ist der Gegenstand mit einer Vielfalt von Offenbarungsformen, derjenige, der eine Kontinuität des Geistes und des unterteilenden Bewusstseins hat.

(124) Er ist freudiges Gewahrsein der existierenden Dinge, ohne Ausnahme, er ist freudiges Gewahrsein der Leerheit, die höchste Intelligenz; derjenige, der über die sehnsüchtigen Wünsche und dergleichen der zwanghaften Existenz hinausgeht, er ist großes freudiges Gewahrsein bezüglich der drei (Ebenen der) zwanghaften Existenz.

(125) Er ist der rein Weiße - eine strahlend weiße Wolke, mit schönem Licht - Strahlen des Herbstmondes, mit einem exquisiten (Gesicht) - die Mandala-Kugel einer (jugendlichen) Sonne, mit Licht aus seinen Nägeln - ein großes (leidenschaftliches) Rot.

(126) Mit saphirblauem Haar, das oben geknotet ist, und einem großen Saphir auf seinen Locken, ist er der Herrliche mit dem strahlenden Glanz eines prächtigen Edelsteins, der Ausstrahlungen von Buddha als Schmuck hat.

(127) Er ist der Erschütterer der Sphären von Hunderten von Welten, derjenige mit großer Kraft mit seinen extraphysischen mächtigen Beinen; er ist der Halter des großen (Zustandes der) Achtsamkeit sowie der Tatsachen der Realität, er ist der Herrscher der integrierten Konzentrationen der vier Arten von Achtsamkeitszuständen.

(128) Er ist der Duft der Liebesblüten auf den Zweigen(, die) zu einem gereinigten Zustand (führen), (die Sahne auf) dem Ozean der guten Qualitäten der So-Gegangenen; er ist derjenige, der die Art des Reisens mit dem achtfachen Pfad-Geist kennt, derjenige, der den Pfad-Geist der Perfekten, Vollkommen Erleuchteten kennt.

(129) Er ist derjenige, der große Anhaftung an alle begrenzten Wesen hat, aber ohne Anhaftung, wie der Himmel; er ist derjenige, der in den Geist aller begrenzten Wesen eintritt, der in der Geschwindigkeit im Einklang mit dem Geist aller begrenzten Wesen ist.

(130) Er ist derjenige mit dem Gewährsein über die Kräfte und Objekte aller begrenzten Wesen, derjenige, der die Herzen aller begrenzten Wesen einfängt; er ist derjenige mit dem Gewährsein über die Gegenstände und die Realität der fünf Aggregatfaktoren, derjenige, der die volle Reinheit der fünf Aggregatfaktoren besitzt.

(131) Er ist derjenige, der am Ende jeder endgültigen Befreiung steht, derjenige, der geschickt ist in dem, was jede endgültige Befreiung bringt; er ist derjenige, der auf dem Pfad für jede endgültige Befreiung steht, derjenige, der auf jede endgültige Befreiung hinweist.

(132) Er ist derjenige, der die zwanghafte Existenz mit ihren zwölflichen Gliedern entwurzelt hat, der Halter ihrer Reinigung mit den zwölflichen Aspekten; er hat den Aspekt der Reiseart der vierfachen Wahrheiten, er ist der Halter der Verwirklichung des achtfachen Gewährseins.

(133) Er ist der Punkt der Wahrheit in zwölflichen Aspekten, der Wissende über die Realität in den sechzehn Aspekten, der vollständig Erleuchtete durch zwanzig Aspekte, der erleuchtete Buddha, der erstklassige Wissende von allem.

(134) Er ist derjenige, der Millionen von erleuchtenden Emanationskörpern zahlloser Buddhas kenntlich macht; er ist die klare Verwirklichung von allem in einem Moment, der Kenner der Objekte aller Geistesmomente.

(135) Er ist die geschickten Mittel der Fortbewegungsarten der verschiedenen Fahrzeuge des Geistes, derjenige, der die Ziele der wandernden Welt kenntlich macht; er ist derjenige, der definitiv dreifach befreit ist, durch die Fahrzeuge des Geistes, derjenige, der als die Frucht von (Ekayana,) dem einzigen Fahrzeug des Geistes etabliert ist.

(136) Er ist die Identitätsnatur, die vollkommen rein ist von den Sphären störender Emotionen, er ist derjenige, der die Sphären des Karmas aufbraucht; er ist derjenige, der den Ozean der Strömungen vollständig überquert hat, derjenige, der mittels der Yogas aus der Wildnis aufgetaucht ist.

(137) Er ist derjenige, der die störenden Emotionen, die zusätzlichen störenden Emotionen und die allgemeinen störenden Emotionen zusammen mit (allen) ihren Gewohnheiten vollständig losgeworden ist; er ist das unterscheidende Gewahrsein und das große Mitgefühl als geschickte Mittel, derjenige, der die Ziele der wandernden Welt sinnvoll (ohne Fehl) erfüllt.

(138) Er ist derjenige, der die Objekte aller konzeptuellen Unterscheidung losgeworden ist, derjenige, der die Objekte des trennenden Bewusstseins zum Stillstand gebracht hat; er ist das kognitive Objekt (in Bezug auf) den Geist aller begrenzten Wesen, derjenige, der im Geist aller begrenzten Wesen verweilt.

(139) Er ist der innerste Standfuß des Geistes aller begrenzten Wesen, derjenige, der als die Gleichheit ihres Geistes besteht; er ist derjenige, der dem Geist aller begrenzten Wesen Erfüllung bringt, er ist die Freude des Geistes aller begrenzten Wesen.

(140) Er ist der kulminierende Punkt der Verwirklichung, derjenige, bei dem die Verwirrung verschwunden ist, er ist derjenige, bei dem jeder Fehler ausgeräumt ist; er ist die Intelligenz, die nicht unentschlossen schwankt, derjenige, der dreifach ist, derjenige, der die Ziele aller (erfüllt), mit einer Identitätsnatur von drei Bestandteilen.

(141) Er ist das Objekt (in Bezug auf) die fünf Aggregat-Faktoren, derselbe durch die drei Zeiten, derjenige, der die Dinge in jedem Augenblick individuell erkennbar macht; er ist derjenige, der die totale Erleuchtung in einem Augenblick manifestiert, der Träger der Selbstnatur aller Buddhas.

(142) Er ist derjenige mit einem Erleuchtungskörper, der körperlos ist, der Erste der Erleuchtungskörper, derjenige, der Millionen von Erleuchtungskörpern kenntlich macht; er ist derjenige, der überall eine Vielfalt von Formen zeigt, er ist der große Edelstein, (Ratnaketu,) das krönende Juwel.

Fünfzehn Verse über Vollbringendes Tiefes Gewahrseins

(143) Er ist derjenige, der von allen Vollerleuchteten verwirklicht wird, er ist der gereinigte Zustand eines Buddhas, der Unvergleichliche; er ist derjenige, der keine Silbe ist, derjenige, der aus dem Schoß des verborgenen Mantras hervorgeht, die Triade der Familien des großen verborgenen Mantras.

(144) Er ist der Schöpfer jeder Bedeutsamkeit des verborgenen Mantras, er ist der große schöpferische Energietropfen, der keine Silbe ist; er ist die große Leere mit fünf Silben und die Leere des schöpferischen Tropfens mit sechs Silben.

(145) Er ist der Besitzer aller Aspekte, das, was keinen Aspekt hat, er ist der Träger der sechzehn schöpferischen Tropfen und die Hälfte ihrer Hälfte; er ist derjenige ohne Phasen, jenseits der Zählung, Halter des Gipfels der vierten Ebene der geistigen Stabilität.

(146) Er ist das fortgeschrittene Gewahrsein der Phasen aller Ebenen der geistigen Stabilität, der Kenner der Familien und Kasten der vertieften Konzentration; er ist derjenige mit dem erleuchtenden Körper der vertieften Konzentration, der Erste unter den erleuchtenden Körpern, der Herrscher aller (Sambhogakaya,) Erleuchtenden Körper Vollen Gebrauchs.

(147) Er ist derjenige mit einem (Nirmanakaya,) Erleuchtenden Ausstrahlungskörper, der führende der erleuchtenden Körper, der Linienhalter der Emanationen des Buddha; er ist derjenige, der verschiedene Emanationen in die zehn Richtungen aussendet, derjenige, der die Ziele der wandernden Welt erfüllt, was immer sie auch sein mögen.

(148) Er ist das Oberhaupt der Götter, die Gottheit über den Göttern, das Oberhaupt der Götter, der Oberherr der (teuflischen) Nicht-Götter, das Oberhaupt der Unsterblichen, der Guru der Götter, der Zerstörer und der mächtige Herr der Zerstörer.

(149) Er ist derjenige, der die Wildnis der zwanghaften Existenz durchquert hat, der einzigartige Indikator, der Guru für die wandernde Welt; er ist in allen zehn Richtungen der Welt bekannt, der Meister des großzügigen Gebens des Dharmas, der Große.

(150) Gepanzert mit der Rüstung der Liebe, überzogen mit dem Kettenhemd des Mitgefühls, Träger des Schwertes des unterscheidenden Gewahrseins und von Pfeil und Bogen, ist er derjenige, der den Kampf gegen störende Emotionen und Ignoranz beendet.

(151) Er ist der Heldenhafte, der Feind der dämonischen (Mara-)Kräfte, der Bezwingen der Maras, derjenige, der der Angst vor den vier Maras ein Ende bereitet; der Besieger der militärischen Kräfte aller Maras, er ist der Vollkommen Erleuchtete, der Führer der Welt.

(152) Er ist derjenige, der der Opfergaben würdig ist, würdig des Lobes, würdig der Niederwerfung, würdig der ewigen Verehrung in Bildern, würdig der Respektsbekundungen, höchst würdig der Verehrung, würdig der Huldigung, der höchste Guru.

(153) Er ist derjenige, der die drei Ebenen der Welt in einem einzigen Schritt durchquert, derjenige, der endlos vorwärts schreitet, genau wie der Raum; er ist derjenige mit dreifachem Wissen, (Gewandtheit im Heiligen,) rein und

sauber, Besitzer der sechs Arten des höher entwickelten Gewahrseins und der sechs Arten der festen Vergegenwärtigung.

(154) Er ist ein Bodhisattva, ein Großgesonnener (Mahasattva), derjenige mit großen außerphysischen Kräften, derjenige, der über die Welt hinausgegangen ist; (gelegentlich) am Endpunkt des weitreichenden unterscheidenden Gewahrseins (Prajnaparamita), er ist derjenige, der durch unterscheidendes Gewahrsein zur Wirklichkeit gekommen ist.

(155) Er ist derjenige mit allem Wissen über das Selbst und über andere, hilfreich für alle, die führende Person (von allen); er ist derjenige, der über alle Vergleiche hinausgegangen ist, der großartige Herrscher des Wissens und dessen, was zu wissen ist.

(156) Er ist der Meister des großzügigen Gebens von Dharma, der Herausragendste, derjenige, der die Bedeutung der vierfachen (Mudra) Siegel zeigt; er ist derjenige, der am besten geeignet ist, um unterstützt und respektiert zu werden von den Weltlichen und von denen, die die drei (Pfade der) endgültigen Befreiung durchlaufen.

(157) Er ist die Reinheit und Herrlichkeit der tiefsten Wahrheit, der Teil der Vortrefflichkeit der drei Ebenen der Welt, der Große; derjenige, der alle Bereicherungen bringt, derjenige, der Ruhm hat, er ist Manjushri, (der Liebliche und Ruhmreiche,) der Höchste unter denen, die Ruhm besitzen.

Fünf Verse über das Tiefe Gewahrsein der Fünf So-Gegangenen

(158) Huldigung an dich, Spender des besten (Segens), den vordersten Vajra; Huldigung an dich, den Endpunkt dessen, was vollkommen so ist; Huldigung an dich, den Schoß der Leerheit; Huldigung an dich, den gereinigten Zustand der Buddhas.

(159) Ehrerbietung an dich, die Anhaftung der Buddhas; Ehrerbietung an dich, das Verlangen der Buddhas; Ehrerbietung an dich, den Genuss der Buddhas; Ehrerbietung an dich, das Spiel der Buddhas.

(160) Huldigung an dich, das Lächeln der Buddhas; Huldigung an dich, das (strahlende) Lachen der Buddhas; Huldigung an dich, die Rede der Buddhas; Huldigung an dich, den (Zustand des) Geistes der Buddhas.

(161) Ehrerbietung an dich, der du aus der nicht-wahren Existenz aufsteigst; Ehrerbietung an dich, der du aus den Buddhas aufsteigst; Ehrerbietung an dich, der du aus dem Raum aufsteigst; Ehrerbietung an dich, der du aus dem tiefen Gewahrsein aufsteigst.

(162) Huldigung an dich, Netz der Illusion; Huldigung an dich, Tänzer der Buddhas; Huldigung an dich, alles für jeden; Huldigung an dich, erleuchtender Körper des tiefen Gewahrseins.

Die Mantras

OM SARVA DHARMA 'BHAVA SVABHAVA, VISHUDDHA VAJRA CHAKSHU, A A AM A:

OM - die totale Reinheit aller Existenzen, durch die Selbst-Natur, nicht-wahrhaftig existierend, durch das Vajra-Auge - *A A AM A:*

PRAKRTI PARISHUDDHA: SARVADHARMA YAD UTA SARVATATHAGATA JNANAKAYA MANJUSHRI PARISHUDDHITAM UPADAYETI

Das, was die vollkommen reine Natur aller Existenzen ist, nimmt in der Tat die Form des vollkommen gereinigten Manjushri an, des erleuchtenden Körpers des tiefen Gewahrseins aller So-Gegangenen.

A A: SARVATATHAGATA HRDAYAM HARA HARA OM HUM HRI: BHAGAVAN JNANAMURTI VAGISHVARA MAHAPACHA SARVADHARMA GAGANAMALA SUPARISHUDDHA DHARMADHATU JNANAGARBHA A:

A A: - das Herz aller So-Gegangenen, nimm heraus, nimm heraus - *OM HUM HRI:*. Der alles übertreffende siegreiche Meister, das verkörperte tiefe Gewahrsein, der mächtige Herr der Sprache, der Große, der reift, die vollkommene restlose Reinheit aller Existenzen, makellos wie der Raum, der Schoß des tiefen Gewahrseins der Sphäre der Wirklichkeit - *A:*.

Fünf Verse als Epilog

(163) Dann verneigt sich der glorreiche Halter des Vajra, freudig und entzückt, mit zusammengepressten Handflächen vor dem Beschützer, dem siegreichen alles übertreffenden Meister, dem So-Gegangenen, dem Vollkommen Erleuchteten,

(164) Zusammen mit den anderen Schützern vieler (verschiedener) Arten, den Herren des Verborgenen, den Vajrapanis, den Königen der Wütenden, riefen sie laut diese Worte des Lobes aus,

(165) "Wir jubeln, oh Schützer, ausgezeichnet, ausgezeichnet, gut gesprochen. Für uns ist das große (Schützer-)Ziel (nun) erfüllt, das Erreichen eines vollkommenen, vollständigen Erleuchtungszustandes;

(166) Und auch für die umherwandernde Welt, der es an einem Beschützer mangelt und die sich nach der Frucht der vollständigen Befreiung sehnt, ist dieser ausgezeichnete und reine Pfadgeist gezeigt worden, die Art des Reisens mittels des *Netzes der Illusion*.

(167) Dieses Erkenntnisobjekt gewisslich der Buddhas, das einen tiefgründigen und weitreichenden Umfang hat, das große Ziel, das die Ziele der wandernden Welt erfüllt, ist vom Perfekten, Vollkommen Erleuchteten dargelegt worden."

Ein Konzert der Tiefsten Wahrheitsnamen des Siegreichen Alles Übertreffenden Meisters, des Tiefen Gewährseinswesens Manjushri, dargelegt vom Siegreichen Meister, dem So-Gegangenen, Shakyamuni, ist hiermit abgeschlossen.